

	AMSEL- Newsletter	Ausgabe 110 November 2016	Verein AMSEL ZVR: 997924295
AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen: Der monatliche AMSEL – Newsletter:

Rückblick

„Parlament der Ausgegrenzten“

18. Oktober 2016 im Parlament auf Einladung der Präsidentin des Nationalrates Bures trafen sich Abgeordnete zum National- und Bundesrat und Mitglieder von „Sichtbar werden“, das sind die von Armut und Ausgrenzung Betroffenen

PolitikerInnen: Sozialausschussleiter Josef Muchitsch (SPÖ) weiters die Abgeordneten Ulrike Königsberger-Ludwig und Johann Hell (beide SPÖ), Gertrude Aubauer, Erwin Rasinger und Franz-Joseph Huainigg von der ÖVP, weiters Dagmar Belakowitsch-Jenewein (FPÖ), Birgit Schatz und Judith Schwentner von den Grünen, Gerald Loacker (NEOS), sowie die BundesräteInnen Monika Mühlwerth und Bernhard Rösch (beide FPÖ).

Bericht und Fotos siehe:

<http://www.armutskonferenz.at/aktivitaeten/sichtbar-werden/parlament-der-ausgegrenzten-armutsbetroffene-im-gespraech-mit-abgeordneten.html>

Vorschau

Die AMSEL feiert ihr 10-Jahres Jubiläum am Donnerstag, 24.November 2016 ab 17 Uhr
Die Einladung an die Mitglieder, Freunde, Kooperationspartner u. Förderer erfolgt in einer Mail.

Veranstaltungen

Symposium zum Kunstprojekt.

MENSCHENRECHTE wörtlich nehmen

3., 4. November 2016, 10:00 - 19:00 Uhr Volksgartenpavillon, Volksgartenstraße 11, 8020
Künstlerische Einschaltungen im öffentlichen Interesse, ausgehend vom Text der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (1948), auf den Infoscreens in den öffentlichen Verkehrsmitteln der "Menschenrechtsstadt Stadt" Graz und auf der Video Wall am Jakominiplatz.

In einer zweitägigen Veranstaltung werden die Beiträge der steirischen Kunstschauffenden, künstlerische Einschaltungen im öffentlichen Interesse auf den Infoscreens in den öffentlichen Verkehrsmitteln der "Menschenrechtsstadt Graz" und auf der Video Wall am Grazer Jakominiplatz, und die Präsentationen der ProjektpartnerInnen aus dem südosteuropäischen Raum mit MenschenrechtsexpertInnen und der interessierten Öffentlichkeit diskutiert.

Info-Website:  mrwn.at

Um Anmeldung unter info@mrwn.at wird gebeten.

Programm auf mrwn.at

Arbeit schaffen in Zeiten der Krise!

5. Nov. 09:30 KPÖ Bildungszentrum, Volkshaus, Lagergasse 98a, 8020 Graz

Die KPÖ-Steiermark lädt aus Anlass der Herausgabe eines Arbeitsbeschaffungsprogrammes zu einer Konferenz mit anschließender Podiumsdiskussion. Dabei präsentiert die KPÖ Eckpunkte, wie man in Zeiten der Krise Arbeitsplätze sichern und neu schaffen kann und stellt auch Überlegungen zu deren Finanzierung an.

- Präsentation des KPÖ Arbeitsbeschaffungsprogrammes: Kurt Luttenberger (Vorsitzender GLB Steiermark)
- Präsentation der beschäftigungspolitischen Vorstellungen des ÖGB, der Wirtschaftskammer und der FPÖ

13:00 Uhr Podiumsdiskussion:

Mag. Karl Snieder, Mag. Ewald Verhounig Dr. Werner Murgg DI Gerald Deutschmann,
Moderation: Klaus Höfler (Kleine Zeitung)

https://www.kpoestiermark.at/termine_stmk.phtml?calendardate=2016-11-12&eventids=1114#e1478941200

Grünes Forum: "Demokratie - Wer bestimmt in der Stadt?"

Aus aktuellen Anlass stellen wir die Frage: "Wer bestimmt in der Stadt?" - InvestorInnen oder die Bevölkerung?

10.11., 19:00 Uhr, Grüne Akademie / Grünes Haus, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70, 8010 Graz

Wir wollen unser Lebensumfeld mitgestalten, doch was hindert uns daran? Die Strukturen der städtischen Verwaltung scheinen das große Geld zu bevorzugen. Verbote werden erlassen, nur um für Großevents wieder aufgehoben zu werden. Getroffen werden die, die sich nicht wehren können. Den öffentlichen Raum bestimmt die Kommerzialisierung.

Und dennoch: In den letzten Jahren haben die Leute wiedersich zu organisieren begonnen, haben Gruppen zu wichtigen Anliegen gegründet und versucht neue Impulse zu setzen. Die Vielfalt der Themen zeigt, dass es anders gehen kann. Doch was können Bürgerinitiativen und Bewegungen "von Unten" a longue bewegen, wenn InvestorInnen die Entwicklung der Stadt an den BürgerInnen vorbeibestimmen. Mit Blick auf die kommenden Neuwahlen in Graz fragen wir uns: "Wer bestimmt in der Stadt?"
Wir laden alle Interessierten, BürgerInnen und AktivistInnen zum Austausch beim Grünen Forum ein!

Geidorf's Eleven. Eine Schuldenperformance

Uraufführung

DIE NEUE GRAZER SCHULDEN-KOMÖDIE VOM TEAM EIGENBAU.

11. November 2016, 20:00 Uhr

14., 17. November 2016, 20:00 Uhr Schauspielhaus Haus 2 (Probebühne), Hofgasse 11, 8010 Graz

Eine Gruppe von Menschen, die man vielleicht als verhaltensoriginelle Verlierer*innen der Gesellschaft bezeichnen könnte, lernt sich in einem Kurs des Grazer Arbeitsmarktservice kennen. Sie haben eine große, peinliche Gemeinsamkeit: Schulden. Aber weil ein vorübergehender finanzieller Engpass, besonders in fortgeschrittenem Alter, nicht die Aufgabe jeglichen Anspruchs an das Leben bedeuten muss, macht die Gruppe aus der gemeinsamen Not eine Tugend und gründet eine Wohngemeinschaft in einem der besseren Viertel der Stadt: in Geidorf. Wo ist der Punkt in einer Biografie, in dem nur noch ein Verbrechen die Misere verbessern kann? Hilft der Schritt in die organisierte Kriminalität dabei? Ist er gar notwendig, wenn man bei aller Gesetzesübertretung doch auch noch moralisch halbwegs integer bleiben will? Bei den „Geidorf's Eleven“ macht die verbrecherische Kreativität der Gruppe am Ende vielleicht alles schlimmer, aber zumindest konnten die Figuren ihr Schicksal wieder in die Hand nehmen ...

Das Stück wird auf Basis von Recherchen und Fragestellungen zum Thema Schulden entwickelt und mit Schauspieler*innen aus beiden Institutionen aufgeführt.

mit Vera Bommer, Beatrix Brunschko, Pia Hierzegger, Gabriela Hiti, Silvana Veit, Martina Zinner

Info-Website: www.theater-im-bahnhof.com

Symposium: Die Demontage der sozialen Standards in Österreich und der EU

12. November, 10:00 Uhr, KPÖ Bildungszentrum, Lagergasse 98a, 8020 Graz

Podiumsdiskussion und Symposium der Alfred Klahr Gesellschaft und des Bildungsvereins der KPÖ Steiermark mit Anne Rieger, Emmerich Talos, Gerald Oberansmayer und Claudia Klimt-Weithaler.

https://www.kpoe-steiermark.at/termine_stmk.phtml?calendardate=2016-11-12&eventids=1114#e1478941200

Montagsakademie 2016/17 - Krisen - Ängste, Solidarität, Vernunft?

Entgrenzte Kommunikation. Hoffnungen und Ängste in der Internet-Gesellschaft

Vortragender: Prof. Dr. Peter Vorderer, Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft, Universität Mannheim

14. November 2016, 19:00 - 21:00 Uhr, Universität Graz, Aula, Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Die vergangenen Jahre sind gekennzeichnet durch eine beispiellos schnelle und radikale Veränderung unseres Mediennutzungs- und Kommunikationsverhaltens. Was früher nur zu bestimmten Uhrzeiten und in spezifischen Situationen stattfand, geschieht heute fast immer und überall: Kommunikation hat sich „entgrenzt“. Die Möglichkeiten, nahezu permanent mit anderen Menschen in Verbindung zu stehen und Informationen über die Welt abzurufen, werden einerseits von den meisten Menschen mit Begeisterung aufgenommen, verursachen aber gleichzeitig auch Probleme im zwischenmenschlichen Umgang. Im Mittelpunkt dieses Vortrags stehen deshalb folgende Fragen: Warum geben sich immer mehr Menschen diesen neuen Kommunikationsmöglichkeiten nahezu hin? Welche Probleme erleben sie dabei und dadurch? Und schließlich: Wie gehen wir in einer offenen Gesellschaft damit um?

Herbstvorlesung / Unruhe bewahren

Philipp Blom: Die Welt aus den Angeln - äußere Umstände, innere Zustände, Teil 1

Teil I: Baby, it's cold out there. Über die Kleine Eiszeit und die Erfindung der Moderne

14. November 2016, 19:00 Uhr Literaturhaus, Elisabethstraße 30, 8010 Graz

Europa – ein erneut ins Taumeln geratender Kontinent? Philipp Blom zieht eine Parallele zwischen historischen Krisensituationen und der Gegenwart: Klimawandel, Verteilungskämpfe und die Sehnsucht nach dem Autoritären bedrohen Zusammenhalt, Wohlstand und sozialen Frieden in Europa. Was können wir dem entgegensetzen, wenn wir keine Zukunft gestalten, sondern nur die Gegenwart so lang wie möglich ausdehnen wollen?

Info-Website: www.akademie-graz.at

Wir und die Anderen - Ein Theaterlabor

VON INTERACT

22. November 2016, 19:00 Uhr, Afro-Asiatisches Institut, Leechgasse 22, 8010 Graz

24., 25. November 2016, 19:00 Uhr, ISOP, Dreihackengasse 2, 8020 Graz

Gutmensch. Schlechtmensch.

Was treibt uns auseinander?

Wie agieren wir in Situationen von Polarisierung und Spaltung?

Interaktives Theater ohne Stück, ohne Text und ohne Schauspieler_innen.

Erlebte Situationen, in denen wir zum „Anderen“ wurden oder andere zu „Anderen“ gemacht haben, stehen im Fokus dieser besonderen Erkundung. Was dabei herauskommt, zu sehen und zu erleben ist, bleibt offen.

Jede Aufführung ist einmalig! - Mitwirkung ist möglich.

Info-Website: www.interact-online.org

18:30 Uhr: Einlass mit Stärkung

Eintritt: freiwillige Spende

Hörfunk Tipp

Kunst der Demokratie

Ö1, 28. November 2016, 16:00 Uhr und 7 Tage zum Nachhören im Internet

Zu Gast ist Autorin und Regisseurin Marlene Streeruwitz.

(aufgenommen am 18. Oktober 2016 im KlangTheater des ORF RadioKulturhauses).

Bearbeitung: Robert Weichinger

Die Kunst der Demokratie - die Demokratie als Kunst. Der Rechtsanwalt und Querdenker Alfred J. Noll im Gespräch rund um die Notwendigkeit und Schönheit demokratischer Partizipation. Zu Gast ist Autorin und Regisseurin Marlene Streeruwitz.

AMSEL- Arbeitslosentreff - Termine

Donnerstag (14-tägig, gerade Wochen) 3. und 17. November 2016,

von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Pizzeria Contra Punto, Kosakengasse 9,

Nördlich des Südtirolerplatzes, 8020 Graz

D i e Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs-> Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki

Donnerstag, 10. und 24. November 2016 von 22:00 bis 23:00 Uhr,

Wiederholung am darauffolgenden Dienstag 6:30 bis 7:30 Uhr

FM 92,6 von und mit wodt und/oder phönix

Lesen! BITTE

Kritik der Grünen Ökonomie

von Barbara Unmüßig (Autor), Thomas Fatheuer (Autor), Lili Fuhr (Autor)

oekom verlag, November 2015

Die ökonomischen und ökologischen Grundlagen eines allgemeinen Wohlstands sind in Gefahr, die Kluft zwischen Arm und Reich wird immer größer. Das Konzept der 'Grünen Ökonomie' will als neues Leitbild Lösungen anbieten. Im Zentrum aktuellen Wirtschaftens stehen meist Großtechnologien, die global agierenden Unternehmen noch mehr Kontrolle über zentrale Bereiche unseres Lebens gewähren. Doch können 'grüne' Technologien eine Lösung sein, wenn sie den Konsum weiter anheizen? Wer kommt für die Folgekosten von Atomstrom, Fracking & Co. auf? Das Buch unterzieht die Grüne Ökonomie einer kritischen Prüfung, testet ihre Versprechen, erörtert ihre Möglichkeiten, beschreibt die tatsächlichen Konsequenzen, nennt ihre blinden Flecke – und skizziert einen Weg, um globale Krisen auch unter sozialen Gesichtspunkten zu meistern.

Zum Nachhören:

Interview mit Barbara Unmüßig anlässlich der Buchvorstellung des Buches mit dem Titel „Kritik der Grünen Ökonomie“ am 6.9.2016 in der Grünen Akademie in Graz, sowie die Aufzeichnung der Veranstaltung

<https://cba.fro.at/326887>

Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen ZRV 997924295

Post: c/o Margit Schaupp (Obfrau) Schöckelbachweg 43, 8045 Graz; AMSELfon: 0699815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info; mob.arbeit@web.de, www.feten.net;

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik. Abbestellung bitte per Mail. Wenn Ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen, empfiehlt diesen BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft. oder verweisen auf: www.amsel-org.info/newsletter